Das Original

VAC-STAR®

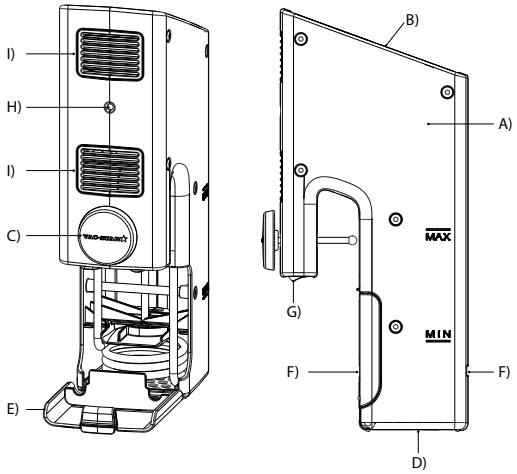
BEDIENUNGSANLEITUNG

SousVideChef Classic

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch. Sie finden eine Reihe von wichtigen und nützlichen Hinweisen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Gerätes mit.

LIEFERUMFANG

- ✓ Bedienungsanleitung
- ✓ Thermostat, bestehend aus:
  - A) Pumpengehäuse
  - B) Bedienfeld
  - C) Feststell-Schraube
  - D) Schutzgitter
  - E) Rückwand
  - F) Wasserauslass, horizontal
  - G) Ein-Aus-Schalter
  - H) Therm. Überlastschutz
  - I) Lüftungsschlitze



TECHNISCHE DATEN

Nennspannung: 220 - 240 V ~

Nennfrequenz: 50/60 Hz

Nennleistung: 1300 Watt

Schutzklasse: I

Pumpenleistung: 16 l/min

Max. Wasserfüllmenge: ca 40 Liter

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Ziehen Sie immer den Netzstecker, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist und vor jeder Reinigung oder bei Betriebsstörungen!

Niemals am Netzkabel ziehen! **Stromschlaggefahr**!

Tauchen Sie das Gerätegehäuse nur bis zur MAX-Marke ins Wasser!

Stromschlaggefahr!

Sollte das Gerät doch einmal ins Wasser gefallen sein, ziehen Sie erst den Netzstecker und nehmen Sie das Gerät dann heraus! Nehmen Sie das Gerät danach nicht mehr in Betrieb, sondern lassen Sie es erst von einer zugelassenen Service-

stelle überprüfen. Dies gilt auch, wenn ein Netzkabel oder das Gerät beschädigt oder wenn das Gerät heruntergefallen ist. **Stromschlaggefahr**!
Achten Sie darauf, dass das Netzkabel oder das Gerät nie auf heissen Oberflächen oder in der Nähe von Wärmequellen platziert werden. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht mit heissen oder scharfkantigen Gegenständen in Berührung kommen kann. **Stromschlaggefahr**!
Knicken Sie das Netzkabel keinesfalls und wickeln Sie dieses nicht um das Gerät, da dies zu einem Kabelbruch führen kann. **Stromschlaggefahr**!
Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie sich auf feuchtem Boden befinden oder wenn Ihre Hände nass sind. **Stromschlaggefahr**!
Öffnen Sie das verschraubte Gerätegehäuse nie und versuchen Sie keinesfalls, mit Metallgegenständen in das Innere zu gelangen. **Stromschlaggefahr**!
Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern. **Erstickungsgefahr**!
Elektrogeräte sind kein Kinderspielzeug! Deshalb das Gerät ausserhalb der Reichweite von Kindern benutzen und aufbewahren. Kinder erkennen nicht die Gefahr, die beim Umgang mit elektrischen Geräten entstehen kann. Lassen Sie das Netzkabel nicht herunterhängen, damit nicht daran gezogen wird.
Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschliesslich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
Reparaturen dürfen nur von zugelassenen Fachwerkstätten ausgeführt werden. Nicht fachgerecht reparierte Geräte stellen eine Gefahr für den Benutzer dar.
Bei der Beschädigung des Netzkabels darf dieses nur durch eine vom Hersteller benannte Fachwerkstatt ersetzt werden um Gefährdungen, Verletzungs- und Unfallgefahren sowie Schäden am Gerät zu vermeiden.
Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontakt-Steckdose mit einer Netzspannung gemäss Typenschild an.
Um Unfälle zu vermeiden sollten niemals mehrere Haushaltsgeräte gleichzeitig an die selbe Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

GERÄTEBEZOGENE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Betrieb von Elektro-Wärmegeräten entstehen hohe Temperaturen, die zu Verletzungen führen können, z.B. heisses Wasser und heisse Gehäuseteile aus Metall! Benutzen Sie vorhandene Griffe. Weisen Sie auch andere Benutzer auf die Gefahren hin. **Verbrennungsgefahr!**

Stellen Sie den Behälter mit dem Thermostaten nur auf eine hitzebeständige, ebene und rutschfeste Fläche, z.B. Küchenarbeitsplatte. Um einen Hitzestau zu vermeiden, die Lüftungsschlitze an der Rückseite des Gehäuses unbedingt freihalten. Decken Sie das Gerät während des Betriebes nicht ab. **Brandgefahr!**

Wechseln Sie das Wasser in regelmässigen Abständen um Verunreinigungen zu entfernen und erhöhte Kalkablagerungen zu vermeiden.

Bei einem eventuellen Sturz besteht die Gefahr von Verbrennungen durch heisses Wasser!

Zur Vermeidung von Spritzern von heissem Wasser bitte das Gargut vorsichtig eintauchen. **Verbrennungsgefahr!**

Überprüfen Sie vor der Benutzung des Thermostaten ob dieser richtig am Behälter befestigt wurde und die Feststell-Schraube gut angezogen wurde.

Um Gefährdungen zu vermeiden, beachten Sie den Mindest- und Höchstpegel für das eingefüllte Wasser (MIN / MAX-Markierung im Gehäuse).

Um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden darf die Füllmenge des Wassers im Behälter die MIN- und MAX-Markierung nicht unter- bzw. überschreiten.

Nur original Zubehör verwenden!

Bei der Verwendung von nicht originalem Zubehör ist mit erhöhter Unfallgefahr zu rechnen. Bei Unfällen oder Schäden mit nicht originalem Zubehör entfällt jede Haftung. Bei der Verwendung fremder Zubehörteile und daraus resultierenden Geräteschäden erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Benutzen Sie das Gerät ausschliesslich zum Sous-vide-Garen von vakuumverpackten Lebensmitteln wie Fleisch, Gemüse, etc., jedoch keinesfalls für andere Zwecke.

Bedenken Sie, dass das Gerät nach dem Abschalten trotzdem noch heiss ist! Lassen Sie den Thermostaten nach Gebrauch ausreichend abkühlen, bevor Sie das Gerät reinigen oder verstauen.

Der Thermostat ist nicht dafür bestimmt mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem (Funksteuerung o.ä.) betrieben zu werden.

Der Thermostat ist nur zum Erwärmen von Wasser gedacht und eignet sich nicht zum direkten Erwärmen von Speisen, z.B. als Suppenkocher, Fritteuse o.ä. !!!

VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

- Geeigneten Behälter zum Einhängen des Thermostaten auswählen.
  - ➢ Die Mindesttiefe des Behälters muss 20 cm betragen.
    Der Thermostat sollte nicht am Boden des Behälters aufsitzen.
  - ➢ Beachten Sie, dass der gewählte Behälter für eine Temperatur von mindestens 100 °C (212 °F) ausgelegt ist!
  - ➢ Das Behältervolumen sollte zwischen 10 und 40 Liter betragen.
    Hierzu empfehlen wir unsere speziellen transparenten Gastrobehälter aus Polycarbonat.
- Befestigungsschraube auf der Rückseite des Thermostaten aufdrehen.
- Thermostaten am Behälterrand einhängen.
- Schraube leicht festdrehen und Thermostaten am Behälter fixieren.
  - ➢ Der Thermostat sollte möglichst nicht auf dem Boden aufsitzen.
  - ➢ Ansaugöffnungen unten am Thermostaten müssen einen freien Wassereintritt ermöglichen.

☝ **WICHTIG: Feststellschraube nur mässig andrehen.**
Ein zu festes Andrehen der Schraube kann das Gehäuse beschädigen, wodurch jegliche Garantieansprüche verfallen!

- Behälter mit Wasser füllen und dabei Wasserstandmarken „MIN” und „MAX” beachten.
  - ➢ Berücksichtigen Sie, dass nach Einlegen des Garguts ins Wasser der Wasserpegel noch ansteigen kann!
- Nach Möglichkeit den Behälter im Betrieb zudecken um das Verdunsten des Wassers zu minimieren.
  Hierzu bieten wir spezielle Isolations-Schwimmkugeln an, die sich an die je-

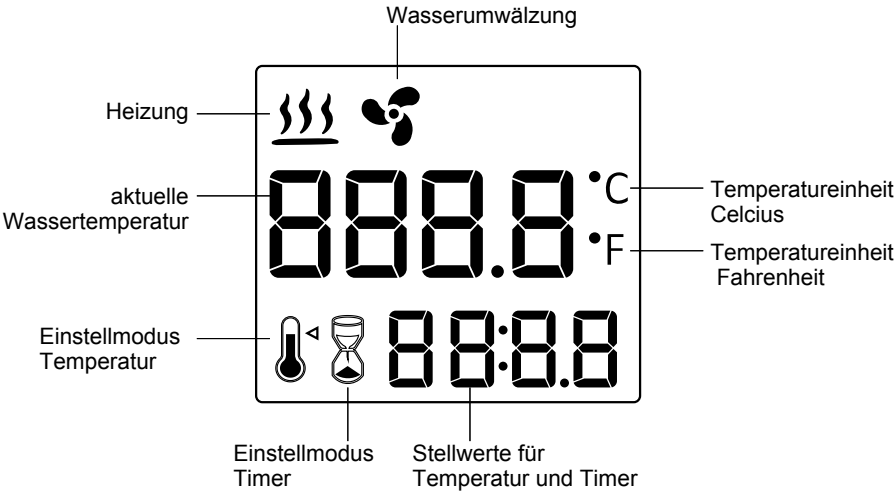
weilige Behälteroberfläche optimal anpassen („schwimmender Deckel“).

- Zum Sous-vide Garen das Produkt bestmöglich vakuumverpacken.
  - ➢ Luftblasen im Beutel vermeiden um ein Aufschwimmen des Produktes im Wasser zu verhindern und um einen grösstmöglichen Wärmeübertrag auf das Produkt zu ermöglichen (Luft im Beutel wirkt als Isolator!).
- Nur temperaturbeständige Vakuumbeutel verwenden.
- Behälter nicht überfüllen und darauf achten, dass keine Produkte von der Pumpe angesaugt werden und den Wassereinlass oder Auslass blockieren können.

FUNKTIONSWEISE

Gerät mittels Schalter (G) auf der Rückseite unterhalb des Griffes einschalten.
Das LC-Display leuchtet und zeigt die aktuelle Wassertemperatur und die zuletzt eingestellte Solltemperatur an.

LC-Display:



Heizung

Ist diese Symbol sichtbar (Symbol blinkt), so ist die Heizung aktiv.

Wasserumwälzung

Dieses Symbol steht für die eingeschaltete Pumpe der Wasserumwälzung.

Tasten

: Taste, um zwischen Solltemperatur und Timer zu wechseln.

oder : Stellwerte für Temperatur oder Timer erhöhen bzw. vermindern.

: Heizvorgang oder Timer starten oder stoppen.

ARBEITEN MIT DEM THERMOSTATEN

1. Erscheint in der Anzeige, so kann die Solltemperatur mittels Tasten oder eingestellt werden.

2. Taste startet den Heizvorgang und die Umwälzpumpe.

3. Taste drücken, es erscheint in der Anzeige.

   Die Zeit für den Timer kann mittels Tasten oder eingestellt werden.

   Der Timer lässt sich auf verschiedene Weise programmieren:

   a) Solltemperatur ist bereits erreicht:

      Taste drücken, Timer startet unverzüglich

      (Doppelpunkt in der Zeitanzeige beginnt zu blinken).

   b) Solltemperatur ist noch nicht erreicht:

      Taste drücken, das Symbol für den Timer blinkt. Die Zeit beginnt erst zu laufen, wenn die Solltemperatur erreicht ist (automatischer Start).

Hinweis: Ein weiteres Drücken der Taste START STOP erzwingt den Start des Timers, auch wenn die Solltemperatur noch nicht erreicht ist (Doppelpunkt in der Zeitanzeige beginnt zu blinken).

4. Sobald die Solltemperatur erreicht ist ertönt ein Signalton und das Gerät ist zum Sous-vide Garen bereit.
   Das vakuumverpackte Gargut kann nun in das Wasser gelegt und der Timer manuell gestartet werden, sofern kein automatischer Start des Timers eingestellt wurde (siehe oben Punkt 3b).
   Nach Ablauf des Timers ertönt solange ein akustisches Signal, bis die Taste START STOP gedrückt wird.

Hinweis: Nach Einlegen des Garguts in das Wasser kann die Temperatur kurzzeitig abfallen, jedoch wird die Heizung das Wasser in Kürze wieder auf die Solltemperatur bringen.
Tipp: Zur Beschleunigung des Aufheizens des Wassers empfehlen wir zu Beginn die Verwendung von warmem Leitungswasser.
Auch sollte die Temperatur des Garguts vor dem Einbringen ins Wasser eine möglichst geringe Differenz zur Wassertemperatur aufweisen, damit die Temperaturunterschiede klein sind und das Gargut keinem Temperaturschock ausgesetzt wird.
Eine grosse Temperaturdifferenz kann sich erheblich auf die spätere Qualität des Garguts auswirken (Saftverlust, Zähigkeit etc.).

FEHLERBEHEBUNG

Problem	**Ursache**	**Behebung**
Keine Funktion der LC-Anzeige.	1. Netzkabel nicht eingesteckt. 2. Netzschalter nicht eingeschaltet. 3. Problem in der Spannungsversorgung.	1. Gerät einstecken. 2. Netzschalter einschalten. 3. Sicherung des Hausanschlusses überprüfen.
Gerät heizt nicht auf.	1. Solltemperatur ist unterhalb der tatsächlichen Temperatur.	1. Einstellungen prüfen.
Wassertemperatur übersteigt massiv den Sollwert.	1. Programmfehler. 2. Temperatursensor defekt. 3. Umwälzpumpe verstopft.	1. Gerät neu starten (ein-aus schalten). 2. Servicestelle kontaktieren. 3. Ansaug- und Wasseraustrittsöffnung der Pumpe prüfen.
H2O erscheint in der Anzeige.	1. Wasserstand zu niedrig. 2. Wasserstandsensor blockiert	1. Wasser auffüllen bis „MIN“ überschritten ist. Gerät neu starten (Aus/Ein schalten) 2. Rückwand öffnen und Sensor prüfen.
Keine Anzeige, keine Funktion.	1. Thermischer Überlast aktiv.	1. Rückstellknopf auf der Rückseite drücken.

PFLEGE AND WARTUNG

1. Vor dem Reinigen Netzstecker ziehen und Heizung abkühlen lassen.
2. Bei Bedarf Rückwand aufklappen, ganz nach unten klappen und herausnehmen. Metall-Schutzgitter aus den Führungsschlitzen ziehen.
3. Heizelement und Gehäuse mit einem feuchten Tuch reinigen.
   - ➢ Starke Kalkverschmutzungen können mit Essig oder sanften Entkalkungsmitteln entfernt werden.
4. Gerät wieder zusammenbauen.
5. Bei Nichtgebrauch Gerät möglichst aufrecht (vertikal) lagern.
6. Bei Beschädigung oder Defekt Gerät nicht öffnen.
   - ➢ Kundendienst oder Ihre Verkaufsstelle kontaktieren!
7. Gerät regelmässig entkalken um die optimale Heizleistung zu gewährleisten.
8. Wasser im Behälter regelmässig wechseln!

ENTSORGUNG

Die Produktverpackung besteht aus recyclingfähigen Materialien. Das Verpackungsmaterial kann an öffentlichen Sammelstellen zur Wiederverwendung abgegeben werden.

Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll. Entsprechend gesetzlichen Vorschriften muss das Altgerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zugeführt werden. Dabei werden im Altgerät enthaltene Wertstoffe wiederverwertet und die Umwelt geschont. Weiterführende Auskünfte erteilen die zuständige kommunale Verwaltungsbehörde oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen.

ENERGIEEINSPARUNG

Bei eingestecktem Netzstecker kann es zu ungewolltem Stromverbrauch kommen. Ziehen Sie daher immer den Netzstecker aus der Steckdose und nutzen Sie dadurch die Möglichkeit der Energieeinsparung.

Das Original

VAC-STAR®